



# Kiga Dollart

Heinitzpolder 5 - 26831 Bunde

## Unsere Lieder



# Inhalt

<b><u>Morgenkreislieder</u></b> .....	<b>5</b>
– Hallo Kinder - Begrüßung bei den Finchen .....	5
– Ich will euch begrüßen - Begrüßung bei den Grobis .....	5
<b><u>Unser spezielles Kindergarten-Gute Laune-Lied</u></b> .....	<b>6</b>
– Liebe Sonne scheine doch .....	6
<b><u>Kreis- und Bewegungsspiele</u></b> .....	<b>6</b>
– Was machen wir so gerne hier im Kreis .....	6
– Hallo, Hallo, schön das du da bist .....	6
– Wer hat den Keks aus der Dose geklaut? .....	7
– Auf der Ems woll´n wir fahren .....	7
– Wer hat eins ? .....	7
– Es geht eine Zipfelmütze .....	8
– Schornsteinfeger ging spazier´n .....	8
– Kommt ein Mäuschen .....	9
– Die kleinen Mäuse .....	9
– Timpe Tampe Zaubermann .....	10
– Hänsel und Gretel .....	10
– Zwei kleine Indianer .....	11
– Das Lied über Mich .....	12
– Anne Kaffeekanne .....	13
– Zehn dicke Ritter .....	14
– Lied zur Fußball-Weltmeisterschaft .....	14
– Dornröschen war ein schönes Kind .....	15
– Der Katzentanz .....	16
– Drei (Fünf) kleine Fische .....	16
– Der Hühnerhof .....	17
– Die Trommel .....	19
– Wir Kindergartenkinder .....	19
– Wir Fröschelein .....	20
– Das Froschlied .....	20
– Da hat das Ponypferd .....	21
– Was machen wir mit müden Kindern? .....	21
– Das ist hoch und das ist tief .....	22
– Bin 'ne kleine Hexe .....	22
– Eidechsentanz .....	22
<b><u>Geburtstagslieder</u></b> .....	<b>23</b>
– Herzlichen Glückwunsch .....	23
– Geburtstagslied bei den jüngeren Kindern .....	23
– Heute kann es regnen, stürmen oder schnei´n .....	24
<b><u>Abschlusskreis</u></b> .....	<b>25</b>
– Vom Morgen bis zum Mittag .....	25
– Wer hat an der Uhr gedreht .....	25
– Ist der Kindergarten geschlossen .....	25
– Alle Leut´ .....	26

<b><u>Frühling, Ostern und Sommer</u></b> .....	<b>26</b>
– Das Flohlied.....	26
– Schmetterling du kleines Ding .....	27
– Wir gehören zusammen .....	27
– Wir werden immer größer.....	27
– Hau mich bitte nicht! .....	28
– Familie Maus .....	28
– Meine Mami .....	29
– Jetzt kommt die Osterzeit .....	30
– Frohe Ostern!.....	30
– In der Osterhasenmalerwerkstatt.....	31
– von Rolf.....	31
– Fünf Männlein sind in den Wald gegangen .....	31
– Stups, der kleine Osterhase.....	32
– Häslein in der Grube.....	33
– Plitsch, Platsch.....	33
<b><u>Herbst</u></b> .....	<b>33</b>
– Das ist der Daumen.....	33
– Imsel wimse! Spinne .....	33
– Wenn der frische Herbstwind weht .....	34
– Du da unterm Regenschirm .....	34
<b><u>Laternenlieder</u></b> .....	<b>35</b>
– Seht ihr die Laternen .....	35
– Mien lüttje Lateern .....	35
– Durch die Straßen auf und nieder.....	35
– Milli und Molli .....	36
– Seht unsere Laterne .....	36
– Abends wenn es dunkel wird .....	36
– Kommt, wir woll´n Laterne laufen .....	37
<b><u>Nikolaus</u></b> .....	<b>38</b>
– Lasst uns froh und munter sein .....	38
– Aus dem Fenster schau ich raus.....	39
– Aus dem Fenster schau ich raus.....	39
– Aus einem klitzekleinen Haus .....	39
– Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus.....	40
<b><u>Weihnachten</u></b> .....	<b>41</b>
– Morgen kommt der Weihnachtsmann.....	41
– In der Weihnachtsbäckerei.....	41
– Fröhliche Weihnacht!.....	42
– 24 Türen.....	42
– Weihnachtszeit.....	43
<b><u>Winter</u></b> .....	<b>44</b>
– Pitsch, Patsch, Pinguin.....	44
– Januar, Februar, März, April .....	44
– Schneeflöckchen, Weißbröckchen .....	45
– Es schneit! .....	45
– Im Garten steht ein Schneemann .....	46

Karneval ..... 47

- Auf der Mauer, auf der Lauer..... 47
- Das Karnevals-Ritter-Fingerspiel..... 47
- A, a, a der Karneval ist da ..... 48
- Hab´ne Tante in Marokko..... 48
- Drei Chinesen mit dem Kontrabass..... 49

Gesundheit ..... 50

- Guten Morgen Herr Bäcker..... 50
- Zähneputzen ist nicht schwer..... 50
- Äpfel, Brot, Karotten..... 50
- Ich liebe Äpfel..... 51
- Fünf Finger..... 51
- Putz, Putz, Putz..... 51

Juhui, wir  
singen   
 wieder!!



## Morgenkreislieder

### Hallo Kinder – Begrüßung bei den Finchen

Hallo Kinder, Hallo Kinder, wir winken uns zu,  
hallo Kinder, hallo Kinder, erst ich und dann du.  
*(erst auf sich, dann auf ein anderes Kind zeigen)*

Die (Name des Kindes) ist da, der (Name) ist da,  
*(alle Anwesenden namentlich so begrüßen)*

Hallo Kinder, Hallo Kinder, wir winken uns zu.



### Ich will euch begrüßen – Begrüßung bei den Grobis



Ich will dich begrüßen und das mach´ ich so:

„Hallo! Hallo!“

Und das du heut hier bist und nicht anderswo:

„Hallo! Hallo!“

**Refrain: 7 x Hallo**

Und wie ruft der Wärter die Affen im Zoo?

„Hallo! Hallo!“

Und wie sagt am Montag die Katze zum Floh?

**Refrain: 7 x Hallo**

Ich will dich begrüßen und das mach´ ich so:

„Hallo! Hallo!“

Und das du schon mitmachst, dass macht mich ganz froh!

„Hallo! Hallo!“

## Unser spezielles Kindergarten-Gute Laune-Lied

### Liebe Sonne scheine doch

Liebe Sonne scheine doch, scheine durchs Gardinenloch.  
Scheine nur ein Weilchen, auf das kleine Veilchen,  
auf das grüne Ästchen, auf das Vogelnestchen,  
auf das frische grüne Gras,  
liebe Sonne tu doch das !



## Kreis- und Bewegungsspiele

### Was machen wir so gerne hier im Kreis

Überliefert

Was machen wir so gerne hier im Kreis.  
Was machen wir so gerne hier im Kreis.  
Klatschen, Klatschen, klatsch, klatsch,  
klatsch  
Stampfen  
Nicken  
Tanzen



*Die Kinder stehen im Kreis. Im ersten Teil der Strophen klatschen sie in die Hände. Im zweiten machen sie die entsprechenden Bewegungen.*

### Hallo, Hallo, schön das du da bist

Hallo, hallo, schön das du da bist,  
Hallo, hallo, ich freue mich so sehr,  
Die Hacken und die Spitzen, die wollen nicht mehr sitzen,  
die Fersen und die Zehen, die wollen weiter gehen.  
Hallo, hallo, schön das du da bist,  
Hallo, hallo, ich freue mich so sehr,

## Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?

Sprechspiel



Uwe: Lisa hat den Keks aus der Dose geklaut!

Lisa: Wer ? Ich?

Uwe: Ja du!

Lisa: Niemals !

Uwe: Wer dann?

Lisa: Thilo!

Thilo hat den Keks aus der Dose geklaut! usw.

*Am Ende sagt ein Kind: „Das Krümelmonster“*

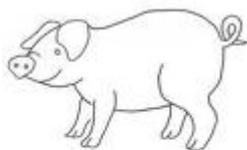
## Auf der Ems woll´n wir fahren

Kreisspiel

Auf der Ems woll´n wir fahren, wo das Schifflin sich dreht,  
und das Schifflin heißt - Name - und - Name - fährt mit.

*Die Kinder halten sich an der Schulter des vorlaufenden Kindes fest, bis eine lange Schlage entstanden ist. Die Kinder laufen dabei im Kreis oder weiter im Raum umher.*

## Wer hat eins ?



Wer hat eins, ein Ringelschwänzchen hat das Schwein,  
hat das Schwein ein Ringelschwänzchen, hat das Schwein.

Wer hat zwei, zwei Enden hat die Leberwurst,  
hat die Leberwurst, zwei Enden hat die Leberwurst.



Wer hat drei, drei Räder hat das Kinderrad,  
hat das Kinderrad, drei Räder hat das Kinderrad.

Wer hat vier, vier Beine hat der Elefant,  
hat der Elefant, vier Beine hat der Elefant.

Wer hat fünf, fünf Finger hat sie meine Hand,  
hat sie meine Hand, fünf Finger hat sie meine Hand.

## Es geht eine Zipfelmütz

Es geht eine Zipfelmütz in unserm Kreis herum.  
Drei mal drei ist neune, du weißt ja wie ich meine.  
Zwanzig ist ja zwei mal zehn,  
Zipfelmütz bleib stehn, bleib stehn, bleib stehn.



Sie rütteln sich, sie schütteln sich,  
sie werfen ihr Säcklein hinter sich,  
sie klatschen in die Hand, wir beide sind verwandt.

*So wird's gemacht:*

*Alle Kinder gehen im Kreis. Ein Kind als Zipfelmütze geht innerhalb des Kreises in entgegengesetzter Richtung. Beim letzten "bleib steh'n" bleibt ihr alle stehen.*

*Die Zipfelmütze führt jetzt mit dem ihm gegenüberstehenden Kind die im Liedtext angegebenen Bewegungen aus. Bei "wir beide" haken sie sich ein und tanzen umeinander.*

*In der nächsten Strophe sind beide Kinder Zipfelmützen und alle singen: "Es gehen zwei Zipfelmützen". So geht es weiter, bis alle Kinder tanzen...*



## Schornsteinfeger ging spazier´n

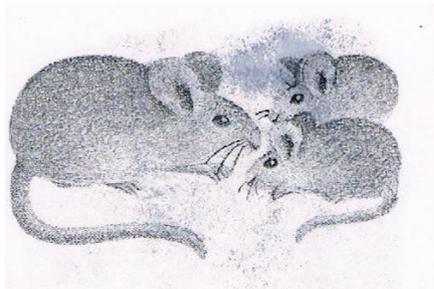
Schornsteinfeger ging spazier´n, Schornsteinfeger ging  
spazier´n,  
ging spazier´n, Schornsteinfeger ging spazier´n.

Kam er an ein schönes Haus ....  
Schaute dort ein Mädchen raus...  
Mädchen willst du mit mir gehn...  
Muss ich erst die Mutter fragen...  
Mutter darf ich mit ihm gehn...  
Musst du erst den Vater fragen...  
Vater darf ich mit ihm gehen...  
Nein mein Kind, das darfst du nicht...  
Rannten sie zum Tor hinaus...  
Vater, Mutter hinterher...  
Feiern sie das Hochzeitsfest...

## Kommt ein Mäuschen

### Fingerspiel

Kommt ein Mäuschen,	-	Häuschen darstellen
baut ein Häuschen	-	den Zeigefinger bewegen
Kommt ein Wurm	-	beide Handflächen zeigen nach oben
Baut ´nen Turm	-	sssss - den Zeigefinger bewegen
Kommt ´ne Mücke	-	die Handflächen übereinander legen
Baut ´ne Brücke	-	den Zeigefinger bewegen
Kommt ein Floh	-	kille - kille - das Kind kitzeln
Und der macht so !	-	



## Die kleinen Mäuse

### Fingerspiel

In einem kleinen Häuschen wohnen viele kleine Mäuschen,  
Sie kribbeln und krabbeln und zippeln und zappeln  
Über Tische und Bänke  
Über Stühle und Schränke  
Doch will man sie erhaschen...  
Huch, sind alle weg

*Die Kinder verstecken sich*

Meine Mäuse sind verschwunden, ich habe keine Mäuse mehr  
Ei, da sind meine Mäuse wieder  
Tralalalalala

*Alle Kinder kommen aus dem Versteck und setzen sich zurück in den Stuhlkreis*

## Timpe Tampe Zauberer

*Alle Kinder sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind wird ausgesucht, das der Zauberer sein darf. Dieses Kind bekommt einen Zauberumhang umgelegt und einen Zauberstab in die Hand.*

*Dann wird gesungen:*

Timpe Tampe Zauberer, weißt du was ich zaubern kann?  
Timpe Tampe Zauberer-hör gut zu.  
Hatschi-kille-kille knatschi bum  
bim bam basi - rum bum bum-  
ich mach aus euch ganz viele „Löwen“

*Alle Kinder "verwandeln" sich nun in Löwen. Dann sagt der Zauberer: "1-2-3-der Zauber ist vorbei" und alle Kinder setzen sich wieder auf ihre Plätze.*



## Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald.  
Es war so finster und auch so bitterkalt.  
Sie kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.  
Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein.



Hu, hu, da schaut eine alte Hexe raus!  
Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.  
Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel, welche Not!  
Sie will ihn braten im Ofen braun wie Brot.  
Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,  
ward sie gestoßen von unserm Gretelein.  
Die Hexe musste braten, die Kinder geh'n nach Haus.  
Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.

## Zwei kleine Indianer

### Bewegungsgeschichte

<p>Es war einmal 2 Indianer</p> <p>Die wollen gerne einen Löwen fangen. Der eine hieß hooooooooooooo... Und der andere hieß huuuuuuuuuu... Sie machten sich auf den Weg.</p>	<p><i>Erzählen..., dabei sitzen alle auf ihren Füßen</i></p> <p><i>Hand vor den Mund, Indianerruf</i> <i>Indianerruf in tieferer Tonlage</i> <i>Hände schlagen langsam im Wechsel auf die Oberschenkel</i></p>
<p>Zuerst kamen sie durch das hohe Gras. Sie schauten nach rechts, und sie schauten nach links, aber keine Löwe war da.</p> <p>Dann gingen sie weiter</p>	<p><i>Bei Gras: Handflächen aneinander reiben</i> <i>Rechte Hand über die Augen und nach rechts sehen</i> <i>Genauso nach links</i></p> <p><i>Arme nach vorne strecken, Handflächen nach außen</i> <i>Auf die Oberschenkel schlagen</i></p>
<p>Dann kamen sie über eine Brücke</p> <p>Sie schauten nach...</p>	<p><i>Beide Fäuste klopfen auf die Brust</i></p> <p><i>Wie oben</i></p>
<p>Dann kamen sie an einen großen See. Sie sprangen hinein, schwammen durch, schütteln sich ab.</p> <p>Sie schauten nach...</p>	<p><i>Kopfsprung in die Mitte spielen Schwimmbewegungen</i> <i>Sich schütteln</i></p> <p><i>Wie oben</i></p>
<p>Dann kamen sie durch die Sümpfe</p> <p>Sie schauten nach...</p>	<p><i>Beide Armen nach vorne Strecken, die Finger jeder Hand mit den Spitten zusammendrücken, Hände im Wechsel senkrecht auf und ab bewegen, dazu Schlüpfgeräusche machen</i></p> <p><i>Wie oben</i></p>
<p>Irgendwann wurden sie dann schrecklich müde.</p> <p>Sie legten sich hin und schliefen ein.</p> <p>Doch plötzlich macht es... Huuaahh Sie dachten: Was ist das? Ist das der Löwe? Und rannten los.</p> <p>Durch die Sümpfe. Und rannten weiter bis zum großen See, da sprangen sie hinein, schwammen durch, schüttelten sich ab. Sie rannten weiter, über die Brücke und rannten weiter durch das hohe Gras. Sie rannten weiter... und plötzlich blieben sie stehen. Sie schauten nach links,- Aber kein Löwe war da! Was für ein Glück, da konnten sie sich wieder hinlegen und schlafen.</p>	<p><i>Handflächen aufeinanderlegen und Kopf zum Schlafen darauf legen</i></p> <p><i>Spannend erzählen, laut brüllen</i> <i>Schnell auf die Oberschenkel schlagen</i></p> <p><i>Jetzt wiederholen sich alle Bewegungen, die schon einmal oben beschrieben wurden.</i></p> <p><i>Laut schnarchen !</i></p>

## Das Lied über Mich

von Christian Hüser

Es gibt Lieder über Hunde - wau,wau,wau  
und auch Lieder über Katzen - miau, miau, miau  
nur das eine Lied, das gibt's noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.



### Refrain:

Ich hab Hände sogar zwei,  
und auch Haare mehr als drei,  
ich hab einen runden Bauch,  
und ne Nase hab ich auch,  
ich hab links und rechts ein Bein,  
und ein Herz, doch nicht aus Stein,  
und jetzt winke ich dir zu,  
hallo du, du, du.

Es gibt Lieder über Auto's - brumm, brumm, brumm  
und auch Lieder über Bienchen - summ, summ, summ  
nur das eine Lied, das gibt's noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.

### **Refrain**

Es gibt Lieder über's Lachen, ha ha ha,  
und auch Lieder über's Schimpfen, na na na,  
nur das eine Lied, das gibt's noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.

### **Refrain**

Es gibt Lieder über's Trinken, gluck gluck gluck,  
und auch Lieder über's Hühnchen, tuck tuck tuck,  
nur das eine Lied, das gibt's noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.

## Anne Kaffeekanne

von Frederick Vahle

Es war einmal ein Mädchen, das Mädchen, das hieß Anne,  
die blies so gern Trompete auf der Kaffeekanne.  
Trari, trara, trara, trari, bis dass die ganze Nachbarschaft „Aufhörn!“ schrie.

### Refrain:

**Da flog sie, oh Pardon, auf dem Besenstiel davon.  
Geradeaus übers Haus, dreimal rum und hoch hinaus.**

Da kam sie an den Nordpol, und was war denn da?  
Da riefen alle Eskimos: „Wie wunderbar!“  
Und einer sprach: „Gemach, gemacht, die Anne kocht uns Lebertran an jedem Tag.“

### **Refrain**

Dann kam sie in die Wüste und was war denn da?  
Ein riesengroßer Löwe, der hungrig war.  
Und da sprach er: „Ich mag dich sehr. Ich habe dich zum Fressen gern.  
Komm doch ein Stückchen näher!“

### **Refrain**

Dann kam sie in die Alpen, und was war denn da?  
Da traf sie auch die Heidi, die beim Almöhi war.  
Sie sprach zu ihr: „Komm flieg mit mir.“ Doch Heidi sprach: „Ich war schon weg.  
Drum bleib` ich lieber hier.“

### **Refrain**

Da kam sie in den Schwarzwald, und was war denn da?  
Da sprach ein Oberförster mit strohblondem Haar:  
„Du bist genau die richtige Frau.  
Du bringst mir die Pantoffeln für die Tagesschau!“

### **Refrain**

Sie kam nach Wanne-Eickel, und was war denn da?  
Der kleine Hansi Heinemann, der einsam war. Er sprach zu ihr: „Ich flieg mit dir.  
Nimm diese Kaffeekanne als Geschenk von mir.“  
Flogen sie, oh Pardon, auf dem Besenstiel davon.  
Geradeaus übers Haus, dreimal rum und hoch hinaus.

### **Refrain**





## Zehn dicke Ritter



Es waren zehn dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Es waren zehn dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Rollte einer hinunter ins tiefe, tiefe Tal,  
 waren noch neun dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.



Neun dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Es waren neun dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Rollte einer hinunter ins tiefe, tiefe Tal.  
 Waren noch acht dicke Ritter, hoch auf Berges Höh' n.



Acht dicke Ritter.....

Ein dicker Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Es war noch ein dicker Ritter, hoch auf Berges Höh' n.  
 Rollte der noch hinunter ins tiefe, tiefe Tal,  
 war dann kein dicker Ritter, hoch auf Berges Höh' n.



## Lied zur Fußball-Weltmeisterschaft

Sportfreunde Stiller

1 und 2 und 3 und 54, 74, 90, 2006  
 Ja so stimmen wir alle ein.  
 Mit dem Herz in der Hand und der  
 Leidenschaft im Bein  
 werden wir Weltmeister sein.

Die ganze Welt greift nach dem goldenen Pokal,  
 doch nur einer hält ihn fest,  
 so ist das nun einmal.  
 Die ganze Welt spielt sich um den Verstand,  
 doch der Cup bleibt in unserem Land.

1 und 2 und 3 und 54, 74, 90, 2006  
 Ja so stimmen wir alle ein.  
 Mit dem Herz in der Hand und der  
 Leidenschaft im Bein  
 werden wir Weltmeister sein.



## Dornröschen war ein schönes Kind

Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind, schönes Kind.  
Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind.

Dornröschen, nimm dich ja in acht, ja in acht, ja in acht.  
Dornröschen, nimm dich ja in acht, ja in acht.

Da kam die böse Fee herein, Fee herein, Fee herein.  
Da kam die böse Fee herein, Fee herein  
Dornröschen, du musst sterben, sterben, sterben.

Da kam die gute Fee herein, Fee herein, Fee herein.  
Da kam die gute Fee herein, Fee herein.

Dornröschen, schlafe hundert Jahr, hundert Jahr, hundert  
Jahr.  
Dornröschen, schlafe hundert Jahr, hundert Jahr.

Da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß, riesengroß.  
Da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß.

Da kam ein junger Königsson, Königsson, Königsson.  
Da kam ein junger Königsson, Königsson.

Dornröschen wache wieder auf, wieder auf, wieder auf.  
Dornröschen wache wieder auf, wieder auf.

Dann feierten sie das Hochzeitsfest, Hochzeitsfest.  
Dann feierten sie das Hochzeitsfest, Hochzeitsfest.

*Alle Kinder bilden einen Kreis. Jeweils ein Kind spielt Dornröschen, die böse Fee und den Königsson.  
Dornröschen setzt sich in die Mitte des Kreises. Jetzt werden zu jeder Strophe andere Tätigkeiten  
ausgeführt.*



## Der Katzentanzentanz

von Fredrik Vahle

Guck die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

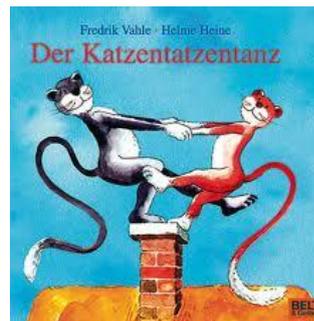
Kam der Igel zu der Katze: Bitte reich mir deine Tatze!  
Mit dem Igel tanz ich nicht. Ist mir viel zu stachelig.  
Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Kam der Hase zu der Katze: Bitte reich mir deine Tatze!  
Mit dem Hasen tanz ich nicht, ist mir viel zu zappelig. Und die Katze ....

Kam der Hamster zu der Katze: Bitte reich mir deine Tatze!  
Mit dem Hamster tanz ich nicht, ist mir viel zu pummelig. Und die Katze ....

Kam der Hofhund zu der Katze: Bitte ....  
Mit dem Hofhund tanz ich nicht, denn der bellt so fürchterlich. Und die Katze ....

Kam der Kater zu der Katze. Leckte ihr ganz lieb die Tatze.  
Streichelt sie und küßt sie sacht, und schon hat sie mitgemacht.  
Und dann tanzen sie zu zwein über Stock und über Stein.  
Jede Maus im Mauselloch ruft: Ein Glück, sie tanzen noch.



## Drei (Fünf) kleine Fische

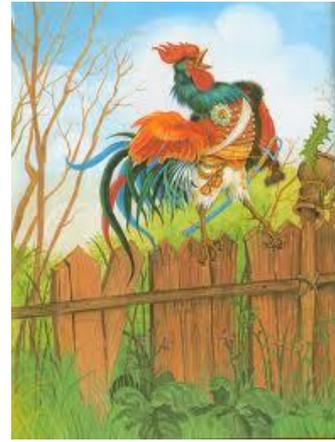
Drei kleine Fische die schwammen im Meer, da sagt der Eine:  
„Ich mag nicht mehr!“ Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich, denn im Meer schwimmt der  
Hai und der frißt mich gleich.  
Schwip, schwap, schwap, schabi duh ah,  
Schwip, schwap, schwap, schabi duh.  
Zwei kleine Fische...



Ein kleiner Fisch...  
Ein großer Hai, der schwamm im Meer, da sagt der Eine:  
„Ich mag nicht mehr!“ Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich, denn im Teich gibt es Fische  
und die fresse ich gleich.  
Schwip, schwap, schwap, schabi duh ah,  
Schwip, schwap, schwap, schabi duh.

## Der Hühnerhof

Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her und wünscht sich,  
dass er da der Größte wär' und springt auf dem Mist und singt:  
Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.



Das Huhn scharrt herum auf dem Hühnerhof und denkt sich,  
der Hahn ist schön bunt, doch doof.  
Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

Die Ente, die watschelt am Mist vorbei und sagt sich:  
der Kerl legt nicht mal ein Ei. Und die Ente, die hör ich: .....

Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

Die Katze, die guckt aus dem Kellerloch und ruft:  
Ihr vertreibt mir die Mäuse noch.  
Und die Katze, die hör ich: .....

Und die Ente die hör ich: .....

Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

Der Hund, der nagt grad einen Knochen ab,  
den hat er der Bauersfrau weggeschnappt.  
Und den Hund, den hör ich bellen: .....

Und die Katze, die hör ich: .....

Und die Ente, die hör ich: .....

Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

Herrje, wie das Schwein wieder grunzt und quiekt,  
als hätte ihm wer in den Po gepiekt.  
Und das Schwein hör ich grunzen: .....

Und den Hund, den hör ich bellen: .....

Und die Katze, die hör ich: .....

Und die Ente, die hör ich: .....

Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

*Nächste Seite weiter...*

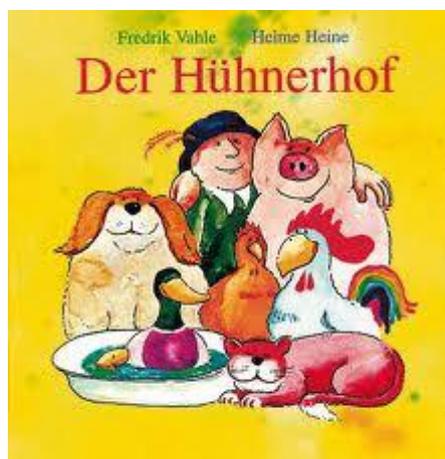
Der Goldfisch, der schwimmt im Aquarium den ganzen Tag nur im Kreis herum. Und der Goldfisch, der schwimmt und macht:....  
Und das Schwein hör ich grunzen: .....  
Und den Hund, den hör ich bellen: .....  
Und die Katze, die hör ich: .....  
Und die Ente, die hör ich: .....  
Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

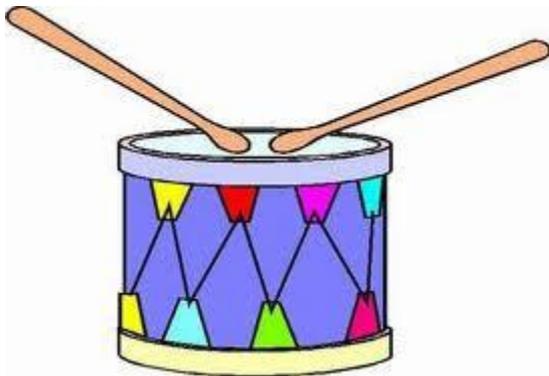
Der Bauer, der ruht sich vor'm Fernseher aus,  
er hat soviel Arbeit tagein, tagaus, schon schläft er ein und macht: .....  
Und im Traum hört er die Tiere alle ganz, ganz leise:  
Und den Goldfisch, den hört er: .....  
Und das Schwein hör ich grunzen: .....  
Und den Hund, den hör ich bellen: .....  
Und die Katze, die hör ich: .....  
Und die Ente, die hör ich: .....  
Und das Huhn hör ich kakeln:.....  
Und der Hahn auf dem Mist, der macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.

### *Gesprochen*

Und eines Nachts, da kam ein schlauer Igel  
Und hat jedem Tier eine Fremdsprache beigebracht  
Un dann klang das Lied so:

Und den Goldfisch, den hör ich miau, miau  
Und das Schwein hör ich grunzen: wau, wau  
Und den Hund hör ich bellen: ...  
Und die Katze, die hör ich: ...  
Und die Ente, die hör ich: ...  
Und das Huhn hör ich kakeln: ...  
Und den Hahn hör ich singen: ...  
Und der Bauer vom Fernsehen macht: Kokidudeldudidudeldidudeldidudeldidu.





## Die Trommel

Musik-AG

Der Bauch ist heute meine Trommel.  
Mit den Händen trommel ich darauf.  
Bom, bom, bommel, hier auf meiner  
Trommel  
Bom, bom, bommel trommel ich darauf.

*Varianten:*

... *das Bein ist meine Trommel*  
... *der Kopf ...*  
... *der Stuhl ...*  
... *der Fußboden ...*

## Wir Kindergartenkinder

Musik-AG

Wir Kindergartenkinder wir sind vergnügt und froh  
wir machen heute Musik,  
die Rassel, die klingt so.

***Nacheinander kommen die anderen Instrumente:***

Trommel, Klangstab, Gitarre, Zitter, Kastagnetten  
(Klapper) Ratsche

Zum Abschluss singen wir dann:

Jetzt spielen wir gemeinsam - das macht die Kinder froh.  
Wir sind jetzt ein Orchester, das hört man heute so.



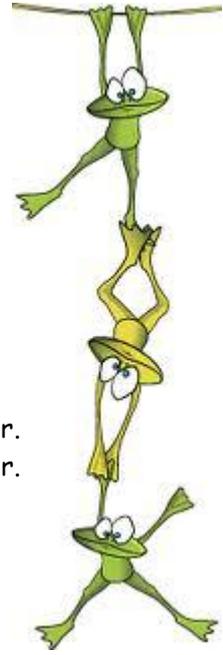
## Wir Fröschelein

Wir Fröschelein, wir Fröschelein, wir sind ein lustig Chor.  
Wir haben ja, wir haben ja, kein Schwänzchen und kein Ohr.  
Ouak, Ouak, Ouak- Quak, Quak, Ouak - Ouaaaak  
Ouak, Ouak, Ouak- Quak, Quak, Ouak - Ouaaaak

Und kommt der Storch, und kommt der Storch,  
dann springen wir schnell ins Moor.  
Und kommt der Storch, und kommt der Storch,  
dann springen wir schnell ins Moor.

Dann singen wir, dann singen wir, viel leiser als zuvor.  
Dann singen wir, dann singen wir, viel leiser als zuvor.  
Ouak, Ouak, Ouak- Quak, Quak, Ouak - Ouaaaak  
Ouak, Ouak, Ouak- Quak, Quak, Ouak - Ouaaaak

Und scheint der Mond, und scheint der Mond, dann kommen wir wieder hervor.  
Und scheint der Mond, und scheint der Mond, dann kommen wir wieder hervor.  
Dann singen wir, dann singen wir viel lauter als zuvor..... wie oben



## Das Froschlied

Mm, macht der grüne Frosch im Teich  
Mm, macht der grüne Frosch ( 2x )  
Und nicht quak, quak, quak, quak

Und die Enten machen schnatter, schnatter, schnat  
Und der Frosch macht mmm

Und die Fische machen schubidubidu  
Und der Frosch macht mmm

Und die Quallen machen schlabber, schlabber, schlab  
Und der Frosch macht mmm

Und die Krebse machen zwicke, zwicke, zwack  
Und der Frosch macht mmm



## Da hat das Ponyferd

Melodie: „Die Welt ist schön Mylord“ von Edith Piaf

Da hat das Ponyferd sich einfach umgedreht,  
und hat mit seinem Schwanz die Fliege weggefegt.  
Die Fliege war nicht dumm,  
sie machte summ, summ, summ  
und flog mit viel Gebrumm ums Ponyferd herum.  
Da hat das Ponyferd.... (beliebig viele Wiederholungen)

## Was machen wir mit müden Kindern?

Bewegungslied nach der Melodie: What shall we do with the drunken sailor?

### Refrain:

Was machen wir mit müden Kindern,  
was machen wir mit müden Kindern,  
was machen wir mit müden Kindern morgens in der Gruppe?

Klatscht in die Hände, das macht munter!  
Klatscht in die Hände das macht munter!  
Klatscht in die Hände das macht munter morgens in der Gruppe!

### **Refrain**

Steht auf und setzt euch wieder...

### **Refrain**

Streckt eure Arme, das macht munter...

### **Refrain**

Schüttelt die Füße, laßt sie ruhig...

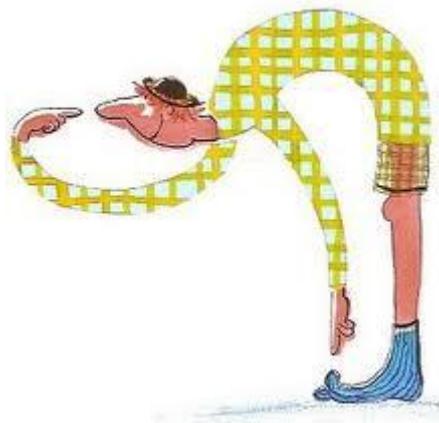


## Das ist hoch und das ist tief

Das ist hoch und das ist tief,  
das ist grade, das ist schief.  
Das ist dunkel, das ist hell,  
das ist langsam, das ist schnell.

Das sind Haare, das ist Haut.  
Das ist leise, das ist laut.  
Das ist groß und das ist klein,  
das mein Arm und das mein Bein.

Das ist traurig, das ist froh.  
Das mein Bauch und das mein Po.  
Das ist nah und das ist fern.  
Dieses Lied, das sing ich gern.



## Bin 'ne kleine Hexe

Ich bin 'ne kleine Hexe  
Und habe **blaue** Schuh  
Ich reit auf einem Besen  
Und sing ein Lied dazu.

**Refrain ( 6x )**  
**Alle hop hop hop**

Hop hop

## Eidechsentanz

Dies ist der Eidechsentanz.  
Sie kommt den Berg herunter  
Sie hat verloren ihren Schwanz  
und will ihn wiederhaben.  
D'rum sage mir, bist du nicht hier  
Auch so ein Stücklein von mir ?

## Geburtstagslieder

### Herzlichen Glückwunsch

von Volker Rosin

Vor´m paar Jahren, wie bestellt,  
kam ein Baby auf die Welt, ohne Zähne, ohne Schuh,  
kaum zu glauben, das warst du!  
Hast geweint und hast gelacht, manche Windel voll gemacht.  
Heute tust du das nicht mehr. Herzlichen Glückwunsch!

#### Refrain: 2 mal

**Herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Glückwunsch!  
Du bist das Geburtstagskind, herzlichen Glückwunsch!**

Deine Freunde stehen hier und wir gratulieren dir,  
weil du heut Geburtstag hast, herzlichen Glückwunsch!  
Und an diesem schönen Tag, sagt ein jeder der dich mag,  
du bist toll, so wie du bist. Herzlichen Glückwunsch!

#### Refrain

Und wir wünschen dir vom Glück,  
heute auch das größte Stück,  
doch der größte Wunsch der bleibt:  
Gesundheit und Zufriedenheit.  
La la lalala la la lalala.....

#### Refrain



### Geburtstagslied bei den jüngeren Kindern

Kräht der Hahn früh am Morgen, kräht er laut, kräht er leis.  
Guten Morgen lieber ( **Name** ), dein Geburtstag ist heut.  
Kommt das Häschen angesprungen, macht Männchen vor Freud.  
Guten Morgen lieber ( **Name** ), dein Geburtstag ist heut.  
Und der Kuchen auf dem Tische macht sich dick und macht sich breit.  
Guten Morgen lieber ( **Name** ), dein Geburtstag ist heut.



## Heute kann es regnen, stürmen oder schnei´n

von Rolf Zuckowski

Heute kann es regnen, stürmen oder schnei´n,  
denn du strahlst ja selber, wie der Sonnenschein.  
Heut ist dein Geburtstag, darum feiern wir.  
Alle deine Freunde freuen sich mit dir.  
Alle deine Freunde freuen sich mit dir.

### Refrain:

**Wie schön, dass du geboren bist,  
wir hätten dich sonst sehr vermisst.  
Wie schön, dass wir beisammen sind,  
wir gratulieren dir Geburtstagskind.**

Unsre guten Wünsche haben ihren Grund,  
bitte bleib noch lange glücklich und gesund.  
Dich so froh zu sehen, ist was uns gefällt.  
Tränen gibt's genug auf dieser Welt.  
Tränen gibt's genug auf dieser Welt.

Montag, Dienstag, Mittwoch das ist ganz egal,  
dein Geburtstag kommt im Jahr doch nur einmal.  
Darum lasst uns feiern, dass die Schwarte kracht.  
Heute wird getanzt, gesungen und gelacht.  
Heute wird getanzt, gesungen und gelacht.

## Abschlusskreis

### Vom Morgen bis zum Mittag

Vom Morgen bis zum Mittag,  
war´s heute gar nicht weit,  
die Stunden sind vergangen,  
schon ist es Mittagszeit.

Wir winken jetzt noch einmal,  
wie man zum Abschied tut  
und rufen in die Runde:  
Bis morgen, tschüss machs gut!



### Wer hat an der Uhr gedreht

Melodie: Der rosarote Panter

Wer hat an der Uhr gedreht?  
Ist es wirklich schon so spät?  
Soll das heißen - ja ihr Leut´!  
Der Kindergarten ist aus für heut´!

Bitte, bitte macht doch weiter,  
fröhlich, spaßig und ganz heiter.  
Denn wir bleiben gern noch hier  
Und spielen noch ein Spiel mit dir.  
Gesprochen:

Heute ist nicht aller Tage -  
Wir komm´ wieder - keine Frage!



### Ist der Kindergarten geschlossen

Ist der Kindergarten geschlossen, geh´n wir fröhlich nach Haus,  
Mutter weiß, dass wir kommen, teilt das Mittagessen aus.  
Oh, wie freun´n sich die Kinder, wenn nach Hause sie geh´n  
Und den Vater und die Mutter und die Geschwister wiederseh´n!

## Alle Leut'

Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus.  
Große Leut', kleine Leut',  
dicke Leut', dünne Leut'.  
Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus.

Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus.  
Sagen: "Auf wiederseh'n,  
es war heut wieder schön!"  
Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus.



## Frühling, Ostern und Sommer

### Das Flohlied

Kommt der Frühling in das Land,  
fangen alle Leute mit dem Flohfang an.  
Kommt der Frühling in das Land,  
fangen alle Leute mit dem Flohfang an.

Oh,oh,oh - Du armer Floh,  
hast sechs Beine und du hüpfst nur so.  
Oh,oh,oh - Du armer Floh,  
hast sechs Beine und du hüpfst nur so.

Macht der Floh den ersten Stich,  
leckt man sich den Finger und dann kratzt man sich.  
Macht der Floh den ersten Stich,  
leckt man sich den Finger und dann kratzt man sich.



### Wie oben...

Kriecht der Floh ins Bett hinein,  
baut er sich ein klitzekleines Nestlein.  
Kriecht der Floh ins Bett hinein,  
baut er sich ein klitzekleines Nestlein.

### Wie oben....

## Schmetterling du kleines Ding

Schmetterling du kleines Ding  
Such dir eine Tänzerin.

Jucheirasa, juchheirasa  
Oh wie lustig singt man da.

Lustig, lustig wie der Wind,  
wie ein kleines Blumenkind.  
Lustig, lustig wie der Wind,  
wie ein Blumenkind !



## Wir gehören zusammen



### Refrain:

Wir gehören zusammen, ich gehöre dazu.  
Keiner soll allein sein, wichtig bist auch du!

Es soll im Kindergarten kein Außenseiter sein,  
wir sind doch alle Freunde und keiner ist allein.

Wir leben als Familie gemeinsam groß und klein,  
es ist ein jeder wichtig und keiner ist allein.

Und sind wir auch verschieden, das können wir ruhig sein,  
es wird keiner gemieden und keiner ist allein.

## Wir werden immer größer

Text: Volker Ludwig, Musik: Birger Heymann  
(Aus Ruhe im Karton, in „3 mal Kindertheater“, München/Frankfurt 1975)

Wir werden immer größer jeden Tag ein Stück.  
Wir werden immer größer, das ist ein Glück.  
Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein.  
Wir werden immer größer, ganz von allein.

Wir werden immer größer, das merkt jedes Schaf.  
Wir werden immer größer, sogar im Schlaf.  
Ganz egal ob's regnet, donnert oder schneit,  
wir werden immer größer, und auch geschreit.

Wir werden immer größer, darin sind wir stur.  
Wir werden immer größer, in einer Tour.  
Auch wenn man uns einsperrt oder uns verdrischt,  
wir werden immer größer, da hilft alles nischt.



## Hau mich bitte nicht!

Komm wir laufen los, springen auf die Bank,  
und aufs alte Sofa drauf, hoch vom Kleiderschrank.

### Refrain:

Doch hau mich, hau mich, hau mich, hau mich,  
hau mich bitte nicht, beiß mich nicht  
und kratz mich nicht und hau mich bitte nicht!

Wir verkleiden uns, ich nehm Vatis Schuh,  
du nimmst Omas Unterrock und Opas Hut dazu.

### Refrain

Und aus Tisch und Stühlen bau´n wir uns ein Haus,  
du guckst zum Boden, ich zum Kellerfenster raus.

### Refrain

Und dann sind wir froh, wie ein Eskimo,  
geben uns ein Nasenküßchen, denn das kitzelt so.

## Familie Maus

### Fingerspiel

Tief unten im Keller, in einem Haus,  
wohnt die ganze Familie Maus.  
Ich will sie euch beim Namen nennen,  
dann lernt ihr sie auch besser kennen.



Das ist Papa Maus,  
der sieht wie alle Mäuse aus.  
Er hat ein graues Fellchen, kleine Öhrchen,  
spitzes Näschen und einen Schwanz, soooo lang.  
Zähne zum Beißen und Füße zum Ausreißen.

Das ist die Mama Maus,  
sie sieht wie alle Mäuse aus....

Das ist Schulkindmaus  
sie sieht auch wie alle Mäuse aus....

Das ist die Kindergartenmaus  
sie sieht auch wie alle Mäuse aus....

Und das ist Babymaus.  
Babymaus sieht nicht wie alle Mäuse aus.  
Hat ein nacktes Fellchen,  
kleine Öhrchen, kleines Näschen  
und einen Schwanz, so kurz

## Meine Mami

Muttertagslied von Rolf Zuckowski

Meine Mami, das ist sonnenklar, kenn ich schon seit ich ein Baby war. Meine Mami hat´s nicht leicht mit mir, aber ich hab's auch nicht leicht mit ihr. Meine Mami ist ein irrer Typ, grade darum hab ich sie so lieb. Meine Mami ist mir niemals fremd, ob im Abendkleid oder im Hemd.

### Refrain:

**Wenn ihr so eine Mami habt, dann nehmt sie in den Arm und haltet sie euch warm, denn schnell wird sie euch weggeschnappt, wer wäre wohl so dreist, der Mann der Papi heißt.**

Meine Mami ist schon ziemlich alt, dreißig Jahre, einunddreißig bald. Doch gehalten hat sie sich nicht schlecht. Sogar die Haare sind noch immer echt. Meine Mami ist mein Kuscheltier und am liebsten schmuse ich mit ihr, einen andern laß ich da nicht ran, damit fangen wir erst gar nicht an.

### **Refrain**

Meine Mami sagt: „Machs Fernseh aus“, denn schon bald kommt der Papa nach Haus. Und ich tus, man muß ja artig sein. Papa kommt und schaltet wieder ein. Meine Mami, die ist wirklich nett, jeden Abend bringt sie mich ins Bett. Aber dreimal komm ich wieder raus, denn ich weiß, das hält sie spielend aus.

### **Refrain**



## Jetzt kommt die Osterzeit

Rolf Zuckowski



### Refrain:

Jetzt kommt die Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit.  
Alle Jahre wieder erklingen unsere Osterlieder.

Jetzt kommt die Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit  
und im Sonnenlicht ist jeder Tag wie ein Gedicht.

Vom Ostereiermalen und von der Farbenpracht,  
die aus dem trüben Wintergrau den neuen Frühling macht.  
Vom Frühlingskinderlachen, das aus dem Fenster klingt  
und in die Häuser ringsherum das helle Leben dringt.

### Refrain

Vom Laufen und vom Spielen und vom Spaziergehen,  
von Bienen, die nach langer Zeit die ersten Blüten sehn.  
Vom Huhn das brav und fleißig die Eier legen muß,  
von frisch verliebten Pärchen und vom allerersten Kuß.

### Refrain

## Frohe Ostern!

Rolf Zuckowski

### Refrain:

Frohe Ostern, frohe Ostern, frohe Ostern überall,  
in der Nähe, in der Ferne, auf dem ganzen Erdenball.  
Frohe Ostern, frohe Ostern, frohe Ostern wünschen wir,  
rings herum erwacht das Leben, alle Pflanzen, Mensch und Tier.

Wärmer wird der Sonnenschein mit jedem Morgen  
und die Nächte werden kürzer Tag für Tag.

### Refrain

Die Natur erwacht und hell sind die Gedanken  
und vergessen ist die Winterdunkelheit.

### Refrain





## In der Osterhasenmalerwerkstatt

von Rolf Zuckowski

### Refrain:

In der Osterhasenmalerwerkstatt hinterm Hügel am Waldesrand,  
malen jetzt die Osterhasen flink und fleißig und unerkannt.  
Keiner kann sie seh'n.  
Ihr Geheimnis hüten Elfen und Feen,  
die sich im Tanze dreh'n.

Eierfarben bunt und hell, riechen gut und trocknen schnell -  
bringt sie auf die Schale aber nicht aufs Hasenfell.

### Refrain

Eierfarben schwer und satt, riechen edel, glänzen matt-  
so wie's die Damen mögen, am Rand der großen Stadt.

### Refrain

## Fünf Männlein sind in den Wald gegangen

Fingerspiel

Fünf Männlein sind in den Wald gegangen, die wollten den Osterhasen fangen.  
Der erste war so dick wie ein Fass, der brummte immer:  
Wo ist der Has, wo ist der Has?

Der zweite sprach: Sieh da, sieh da, da ist er ja, da ist er ja.

Der dritte war der Allerlängste, aber auch der Allerbängste,  
der fing gleich an zu weinen:  
Ich seh ja keinen, ich seh ja keinen.

Der vierte sprach, das ist mir zu dumm, ich mach nicht mehr mit,  
ich kehr wieder um.

Der fünfte aber, wer hätte das gedacht, der hat's gemacht,  
der hat den Hasen nach Hause gebracht.  
Da haben alle Leute gelacht! Ha! Ha! Ha! Ha!

## Stups, der kleine Osterhase



Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Neulich legte er die Eier, in den Schuh von Fräulein Meier.  
Früh am Morgen stand sie auf, dann nahm das Schicksal seinen Lauf.  
Sie stieg in den Schuh hinein, schrie noch einmal kurz : Oh nein!  
Als sie nun das Rührei sah, wußte sie schon wer das war.  
Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

In der Osterhasenschule wippte er auf seinem Stuhle,  
mit dem Pinsel in der Hand, weil er das so lustig fand.  
Plötzlich ging die Sache schief, als er nur noch Hilfe rief,  
fiel der bunte Farbertopf ganz genau auf seinen Kopf.  
Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Bei der Henne Tante Berta, traf das Schicksal ihn noch härter,  
denn sie war ganz aufgeregt, weil sie grad ein Ei gelegt.  
Stups, der viele Eier braucht, schlüpfte unter ihren Bauch,  
Berta, um ihn zu behüten, fing gleich an ihn auszubrüten.  
Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Paps, der Osterhasenvater, hat genug von dem Theater,  
und er sagt mit ersten Ton: Hör mal zu mein lieber Sohn.  
Deine kleinen Abenteuer, sind mir nicht mehr ganz geheuer.  
Stups, der sagt: Das weiß ich schon, wie der Vater so der Sohn.  
Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Neulich legte ich, auweia, alle meine Ostereier,  
auf den Fernsehapparat, und schon hab´n wir den Salat.  
Paps, der macht das Fernseh an, ratet einmal was da kam.  
Eine wilde Schießerei ! Alle Eier war´n zu Brei.  
Stups, der kleine Osterhase, fällt andauernd auf die Nase,  
ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.



## Häslein in der Grube

Kreisspiel

Häslein in der Grube saß und schlief, saß und schlief,  
armes Häslein bist du krank, das du nicht mehr hüpfen kannst.  
Häslein hüpf, Häslein hüpf, Häslein hüpf!

## Plitsch, Platsch

Melodie: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“

Jetzt platscht schon der erste ins Schwimmbecken rein, plitsch, platsch.

Da will auch der zweite nicht wasserscheu sein, plitsch, platsch.

Fasst euch an alle Kinder und dreht euch im Kreis,  
das Wasser ist kalt und die Sonne ist heiß.

Plitsch, Platsch, Plitsch, Platsch, Plitsch, Platsch

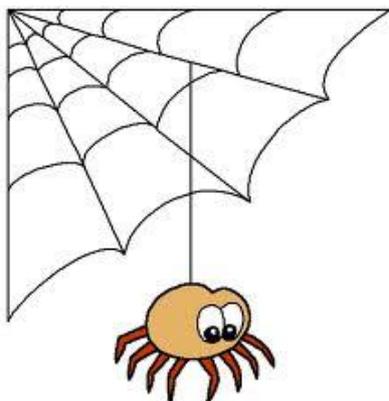
Plitsch, Platsch, Plitsch, Platsch, Plitsch, Platsch

## Herbst

### Das ist der Daumen

Fingerspiel

Das ist der Daumen, der schüttelt die Pflaumen,  
der hebt sie auf, der bringt sie ins Haus,  
und der kleine hier, ißt sie alle alleine auf



### Imsel wimsel Spinne

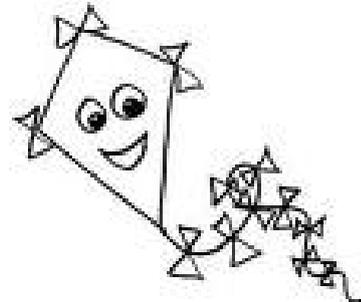
Fingerspiel

Imsel wimsel Spinne, wie lang dein Faden ist.  
Kommt der Regen runter und der Faden riß.  
Scheint die liebe Sonne, leckt den Regen auf,  
Imsel wimsel Spinne krabbelt wieder rauf.

## Wenn der frische Herbstwind weht

Wenn der frische Herbstwind weht, geh ich auf die Felder.  
Schicke meinen Drachen hoch, über alle Wälder.

Und er wackelt mit dem Ohr, wackelt mit dem  
Schwänzchen.  
Und er tanzt den Wolken vor - hui ein lustig Tänzchen



## Du da unterm Regenschirm

Du da unterm Regenschirm, du da, du da.  
Du da unterm Regenschirm, komm doch mal zu mir.

*(Ein Kind läuft mit einem Regenschirm durch den Kreis)*

Weißt du ich werd' pitschenaß, weißt du, weißt du.  
Weißt du ich werd' pitschenaß, und das ist nicht schön.

*(Das Kind bleibt bei einem anderen Kind stehen und zusammen gehen sie während der 3. Strophe durch den Kreis)*

Darum laß uns doch zu zweit, darum, darum.  
Darum laß uns doch zu zweit, durch den Regen gehen.



## Laternenlieder

### Seht ihr die Laternen

Seht ihr die Laternen mit Sonne, Mond und Sternen?  
Die haben in der kalten Nacht die dunklen Wege hell gemacht.  
Martin, zieh voran! Martin, zieh voran!

Seht ihr die Laternen mit Sonne, Mond und Sternen?  
Wir leuchten hell die Haustür an, dass jedermann es sehen kann!  
Martin, zieh voran! Martin zieh voran!

### Mien lüttje Lateern

Worte und Weise: Greta Schoon

Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.  
Du, Wind, lat dat Susen! Krup achter de Husen,  
krup achter de Dieken, vandag mußt du wieken.  
Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern

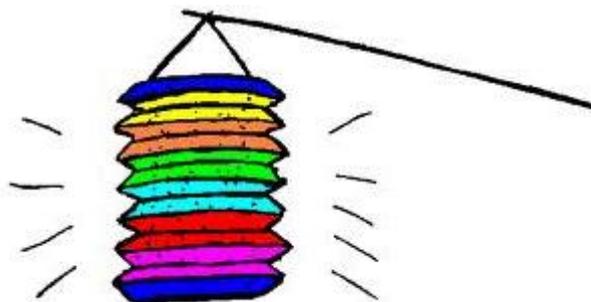
Mien lüttje Lateern, du gleihst as en Steern.  
Dor tinkelt kein Maandje, dor kreiht uns kein Hahntje.  
Danz wieder, danz wieder! Ik sing immer blieder:  
Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern

### Durch die Straßen auf und nieder

Durch die Straßen auf und nieder  
leuchten die Laternen wieder:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin komm und schau!

Wie die Blumen in dem Garten  
blühen Laternen aller Arten:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin komm und schau!

Und wir gehen lange Strecken  
mit Laternen an den Stecken:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin komm und schau!



## Milli und Mollie

Milli und Mollie, zwei nette Kühe, wollten mit Laternen gehen.  
Am Kindergarten wollten wir starten.  
So ein Laternenumzug ist doch wirklich schön.

### Refrain:

Und die Kühe wandern mit, einmal vor und dann zurück  
und dann drehn sie sich im Kreis.  
Und die Kühe fangen dann, einfach mal zu tanzen an.  
Das macht Spaß wie jeder weiß



### Seht unsere Laterne

Seht unsere Laterne,  
sie leuchtet nah und ferne  
und strahlt mit hellem Schein,  
weit in die Welt hinein.  
Die meine, die ist rot, die deine die ist blau,  
und die dahinten bunt und alle kugelrund

## Abends wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird  
und die Fledermaus schon schwirrt,  
ziehn wir mit Laternen aus, in den Garten hinterm Haus.  
Und im Auf und Niederwallen, lassen wir das Lied erschallen:  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
2. Plötzlich aus dem Wolkentor, kommt der gute Mond hervor,  
wandelt seine Himmelsbahn wie ein Haupt-Laternenmann.  
Leuchtet bei dem Sterngefunkel, lieblich aus dem blauen Dunkel.  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne
3. Ei, nun gehen wir nach Haus, blasen die Laternen aus,  
lassen Mond und Sternelein, leuchten in der Nacht allein,  
bis die Sonne wird erwachen, alle Lampen auszumachen.  
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

## Kommt, wir woll´n Laterne laufen

von Rolf Zuckowski

Kommt wir woll´n Laterne laufen, zündet eure Kerzen an!  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, Kind und Frau und Mann.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, das ist unsre schönste Zeit.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, alle sind bereit.

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.  
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand!“

Kommt wir woll´n Laterne laufen, heute bleibt das Fernseh aus.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, keiner bleibt zu Haus.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, nein wir fürchten nicht die Nacht.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, das wär doch gelacht.

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.  
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand!“

Kommt wir woll´n Laterne laufen, bis das letzte Licht verglüht.  
Kommt wir woll´n Laterne laufen, singt mit uns das Lied:

Hell wie Mond und Sterne leuchtet die Laterne  
bis in weite Ferne übers ganze Land.  
Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren:  
„Diese frechen Gören, das ist allerhand!“



# Nikolaus

## Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein  
Und uns recht von Herzen freu´n!  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nik´lausabend da, bald ist Nik´lausabend da!

Dann stell´ ich den Teller auf,  
Nik´laus legt gewiss was drauf.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Niklausabend da, bald ist Nik´lausabend da!

Wenn ich schlaf´, dann träume ich:  
Jetzt bringt Niklaus was für mich.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Niklausabend da, bald ist Nik´lausabend da!

Wenn ich aufgestanden bin,  
lauf´ ich schnell zum Teller hin.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nik´lausabend da, bald ist Nik´lausabend da!

Nik´laus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken kann.  
Lustig, lustig, traleralera!  
Bald ist Nik´lausabend da, bald ist Nik´lausabend da!



## Aus dem Fenster schau ich raus

### Fingerspiel

Aus dem Fenster schau ich raus,  
suche nach dem Nikolaus.

Ist das seine Zipfelmütze?  
Nein, das ist die Kirchturmspitze!

Sieht das wie sein Rucksack aus?  
Nein, es ist der Baum vorm Haus!

Dort sein Bart so lang und weiß  
Ist ein Zapfen ganz aus Eis!

Sieh doch nur die Stiefel an!  
Sie gehörn dem Nachbarsmann.

Doch da winkt mir einer zu!  
Nikolaus, ja das bist du!



## Aus einem klitzekleinen Haus

### Fingerspiel

Aus einem klitzekleinen Haus,  
da schaut der Nikolaus heraus.  
*mit Händen ein Haus formen und durchschauen*

Er zieht nun seine Stiefel an,  
damit er losmarschieren kann.  
*Darstellen*

Die Sterne ziehen nun voran,  
damit er alles sehen kann.  
*mit den Fingern Sterne deuten, Hand über die Augen*

Der Sack ist leer, wie ist das schön,  
nun kann er schnell nach Hause gehen.  
*mit Füßen auf der Stelle gehen*

Er trägt ´ne Brille klein und rund,  
ein langer Bart verdeckt den Mund.  
*Brille mit Fingern formen und den Bart in der Luft andeuten*

Auf dem Rücken liegt ein Sack,  
den trägt er heute huckepack.  
*darstellen*

Er holt ganz leis vor jedem Haus  
Ein Plätzchen aus dem Sack heraus.  
*andeuten*

Der Nikolaus ruht sich nun aus  
und kommt erst morgen wieder raus.  
*Kopf auf die Hände legen*

## **Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus**

von Rolf Zuckowski

**Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus!**

Kinderchen, wie ihr euch freut, auch wenn ihr schon achtzig seid.  
Einmal im Jahr wird die Schuhcreme benutzt,  
und das größte Paar Stiefel wird blankgeputzt.  
Einmal im Jahr wird die Schuhcreme benutzt,  
und das größte Paar Stiefel wird blankgeputzt.

**Nikolaus: Komm Papa, komm und drück dich nicht!  
Glaubst wohl, der Nikolaus erblickt dich nicht?**

**Refrain: Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus!**

Wenn es raschelt im Haus heute nacht,  
still und heimlich, daß niemand erwacht,  
sind es ganz bestimmt keine Mäuse,  
sondern viele liebe kleine Nikoläuse.  
Denn dem Alten fehlt längst schon die Kraft,  
und weil er es allein nicht mehr schafft,  
setzte er sich im Himmel zur Ruhe  
und zeigt nur noch von oben auf die Schuhe.  
Seine Augen sind müde und krank, drum putzt die Stiefel blitzblank.  
**Nikolaus: Daß ich sie sehen kann!**

**Refrain: Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus!**

Doch am schönsten, das siehst du bald ein,  
ist es selbst einmal Nik`laus zu sein;  
denn du brauchst, um Freude zu machen,  
gar kein Geld für irgendwelche großen Sachen.  
Mehr als gute Ideen brauchst du nicht:  
Mal ein Bild oder schreib ein Gedicht,  
oder bastel mit Äpfel und Nüssen,  
schreib dazu: „Das ist von mir mit tausend Küssen!“  
Und am Morgen, na da ist was los, die Freude wird nochmal so groß.  
**Nikolaus: Und ich werd´ arbeitslos.**

**Refrain: Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus!**



## Weihnachten

### Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.  
Schokolade, Marzipan, Holzbausteine, Hampelmann,  
ja ´ne ganze Eisenbahn, alles woll´n wir haben.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.  
Was packt er für Sachen aus?  
Goldfisch, Hamster, weiße Maus,  
ja ein ganzes Puppenhaus, alles woll´n wir haben.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.  
Bringt zu naschen dir genug, Zauberkasten, Bilderbuch,  
bringt dir Freunde zu Besuch, die dich gerne haben.

Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.  
Von den vielen schönen Dingen,  
kann er dir nicht alle bringen,  
trotzdem woll´n wir fröhlich sein und uns gerne haben.



### In der Weihnachtsbäckerei

#### Refrain:

**In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.  
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knlich, eine riesengroße Kleckerei,  
in der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.**

Wo ist das Rezept geblieben, von den Plätzchen, die wir lieben?  
Wer hat das Rezept - verschleppt? Na, dann müssen wir es packen,  
einfach frei nach Schnauze backen, schmeißt den Ofen an - und ran!

Brauchen wir nicht Schokolade, Honig, Nüsse und Sukkade,  
und ein bißchen Zimt? Das stimmt! Butter Mehl und Milch verrühren,  
zwischendurch einmal probieren, und dann kommt das Ei: - vorbei!

Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz zum Kneten.  
Sind die Finger rein? - Du Schwein! Sind die Plätzchen, die wir stechen,  
erst mal auf den Ofenblechen, warten wir gespannt: - Verbrannt!

## Fröhliche Weihnacht!

Macht Euch bereit, macht Euch bereit,  
jetzt kommt die Zeit auf die Ihr Euch freut.  
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,  
macht Euch bereit, macht Euch bereit!

Ob jung oder alt, groß oder klein,  
stimmt doch mit ein, stimmt doch mit ein.  
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,  
stimmt doch mit ein, stimmt doch mit ein.

Tannen aus dem Winterwald schmücken unsre Zimmer bald,  
bringen den Kerzenschein zu uns herein.  
Macht Euch bereit, macht Euch bereit,  
jetzt kommt die Zeit auf die Ihr Euch freut.

Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,  
macht Euch bereit, macht Euch bereit!  
Bald schon ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht,  
macht Euch bereit, macht Euch bereit!



## 24 Türen

Nur im Dezember kann man es sehn, Kinder die morgens zum Kalender gehen.  
Ein ganz besondrer hängt an der Wand mit vielen Türen, fremd und unbekannt.

### Refrain:

**24 Türen führn zum Weihnachtsbaum und durch diese Türen gehn wir oft im Traum, sehn die Kerzen strahlen, Lichter weit und breit. Doch am nächsten Morgen ,ist der Tag noch weit.**

**24 Türen, eine jeden Tag, Freude über alles, was dahinter lag. Eines schönen Morgens geht die letzte auf, und nicht nur wir Kinder freun uns drauf.**

Hinter den Türen liegt viel versteckt  
und jeden Morgen wird was neu entdeckt.  
Eine Trompete und ein Schmetterling,  
und noch so manches wunderschönes Ding.

Die Zeit des Wartens ist wirklich schwer,  
und der Kalender hilft dabei schon sehr.  
Der schenkt uns morgens schon ein kleines Fest,  
dass uns dann wieder leichter warten lässt.



## Weihnachtszeit

von Christian Hüser (CD-Weihnachtszeit)

Die Tage werden kürzer, draußen ist es kalt.  
Es wird sehr früh dunkel, denn bald ist es so weit.  
Sandalen und kurze Hosen kommen erstmal in den Schrank  
wir brauchen Schal und warme Mütze,  
sonst werden wir noch krank.

### Refrain:

**Es ist Weihnachtszeit,  
und wir klatschen in die Hände.  
Und wir singen laut: Hurra es schneit!  
Es ist Weihnachtszeit,  
und wir klatschen in die Hände.  
Und wir singen laut: Hurra es schneit!**

Mama backt jetzt Plätzchen, Papa schaut ihr zu.  
Opa schläft im Sessel ein, den lass ich schön in Ruh.  
Oma zündet Kerzen an und ich puste sie aus.  
Alle sind so fröhlich, bei uns zu Haus.

### **Refrain**

Und dann am Heiligabend, steht das Christkind vor der Tür,  
wenn du auch ganz artig warst, kommt es auch zu dir!

**Refrain 2x**



## Winter

### Pitsch, Patsch, Pinguin

#### Kreisspiel

Ein kleiner Pinguin steht einsam auf dem Eis.  
Pitsch, Patsch, Pinguin, jetzt läuft er schon im Kreis.  
Und der Nordwind weht übers weite Meer.  
Pitsch, Patsch, Pinguin, da friert er aber sehr.  
Und er sucht sich einen andern Pinguin.  
Pitsch, Patsch, Pinguin sie kitzeln sich am Kinn.



Zwei kleine Pinguine laufen übers Eis.  
Pitsch, Patsch, Pinguin, sie watscheln schon im Kreis.  
Und der Nordwind weht übers weite Meer.  
Pitsch, Patsch, Pinguin, da friern sie aber sehr.  
Und jeder sucht sich einen andern Pinguin.  
Pitsch, Patsch, Pinguin, sie kitzeln sich am Kinn.

Vier kleine Pinguine .... wiederholen

Horch wer brummt denn da, das muß ein Eisbär sein,  
und sie ducken sich und machen sich ganz klein.  
Und der Eisbär tappt, schon heran, oh Schreck!  
Pitsch, Patsch, Pinguin, da watscheln alle weg.

### Januar, Februar, März, April

Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still.  
Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still.

Mai, Juni, Juli, August, weckt in uns allen die Lebenslust.  
Mai, Juni, Juli, August, weckt in uns allen die Lebenslust.

September, Oktober, November, Dezember,  
und dann, und dann, fängt alles noch einmal von vorne an.  
Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still.



## Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
wann kommst du geschneit,  
du wohnst in den Wolken,  
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern,  
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümelein zu,  
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen  
komm zu uns ins Tal,  
dann bau' n wir den Schneemann  
und werfen den Ball.

## Es schneit!

von Rolf Zuckowski

Es schneit! Es schneit! Kommt alle aus dem Haus!  
Die Welt, die Welt sieht wie gepudert aus.  
Es schneit! Es schneit! Das müsst ihr einfach sehn!  
Kommt mit! Kommt mit! Wir wollen rodeln gehn.

Wir laufen durch die weiße Pracht  
und machen eine Schneeballschlacht,  
aber bitte nicht mitten ins Gesicht!

Refrain: Es schneit ...  
Wir holen unsre Schlitten raus  
und laufen in den Wald hinaus,  
und dann bauen wir den Schneemann vor der Tür.

Refrain: Es schneit ...  
Aus grau wird weiß,  
aus laut wird leis,  
die Welt wird zugedeckt,  
und von der Frühlingssonne  
wird sie wieder aufgeweckt.

Refrain: Es schneit ...  
Es schneit! Es schneit! Es schneit!



## Im Garten steht ein Schneemann

Melodie: Ein Männlein steht im Walde

*Dies ist ein altbekanntes Kreisspiel. Alle Kinder stehen in einem Kreis. Eines der Kinder ist der Schneemann. Es stellt sich in die Kreismitte und bekommt einen Stock in die Hand. Wenn ihr möchtet, könnt ihr ihm auch ein weißes Tuch umhängen.*

Im Garten steht ein Schneemann im weißen Rock,  
der drohet uns schon lange mit seinem Stock.

*Der Schneemann und winkt mit seinem Stock.*

Schneemann, Schneemann sieh nur her,  
wir fürchten uns schon lang nicht mehr,  
wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.

*Die anderen Kinder zum Schneemann. Danach tanzen sie im Kreis um ihn herum, wie im Lied vorkommend.*

Da scheint die liebe Sonne, sie scheint so warm.

*Die anderen Kinder halten die Arme mit ausgestreckten Fingern hoch und überkreuzen die zwei Hände. Damit wird die Sonne dargestellt.*

Dem Schneemann fällt vor Schrecken der Stock aus dem Arm.  
Und auf einmal, oh wie dumm,  
fällt der ganze Schneemann um.

*An Ende des Liedes fällt das Schneemann-Kind um bzw. lässt erst seinen Stock und dann sich selbst auf den Boden fallen.*

Wir tanzen vor Vergnügen im Kreis herum.

*Letztlich tanzen die Kinder wieder um den Schneemann herum.*

# Karneval

## Auf der Mauer, auf der Lauer

1. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WANZE.  
Sieh dir mal die WANZE AN, wie die WANZE TANZEN KANN.  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WANZE.
2. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WANZ.  
Sieh dir mal die WANZ AN, wie die WANZ TANZ KANN.  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WANZ.
3. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WAN.  
Sieh dir mal die WAN AN, wie die WAN TAN KANN.  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WAN.
4. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WA.  
Sieh dir mal die WA A, wie die WA TA KA.  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine WA.
5. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W.  
Sieh dir mal die W m, wie die W T K.  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine W.
6. Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ....  
Sieh dir mal die ..., wie die ....  
Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine ....

*(dann die Buchstaben wieder anhängen 5, 4, 3, 2, 1)*



## Das Karnevals-Ritter-Fingerspiel

Das ist der kleine Ritter Knilch,  
der trinkt immer nur Ziegenmilch. (Daumen)  
Seine Mutter Kunigund  
isst Ziegenkäs zu jeder Stund. (Zeigefinger)  
Sein Vater Eberhart,  
trägt einen langen Ziegenbart. (Mittelfinger)  
Seine Schwester Annabell  
hat einen Hut aus Ziegenfell. (Ringfinger)  
Der Kleinste liegt noch in den Kissen,  
will von all den Faxen gar nichts wissen. (Kleiner Finger)

## A, a, a der Karneval ist da

Melodie: A, a, a der Winter der ist da (aus: [www.kindergarten-workshop.de](http://www.kindergarten-workshop.de))

A, a, a der Karneval ist da.  
Ich setz´ mir eine Maske auf.  
Wer bin ich denn, wann kommst du drauf?  
A, a, a der Karneval ist da.

E, e, e ich glaub nicht was ich seh´.  
Mäuse, Katzen, Löwen, Hunde,  
jeder dreht hier seine Runde.  
E, e, e ich glaub nicht was ich seh´.

I, i, i ja das vergess´ ich nie.  
Mit den bunten Farben dann,  
mal ich mein Gesicht mir an.  
I, i, i ja das vergess´ ich nie.

O, o ,o der Karneval macht froh.  
Heute woll´n wir uns verkleiden,  
keiner soll alleine bleiben.  
O, o ,o der Karneval macht froh.

U, u, u das Ende kommt im Nu.  
Wandern alle bunten Masken  
zurück wieder in den Kasten.  
U, u , u das Ende kommt im Nu.



## Hab´ne Tante in Marokko

1. Hab ´ne Tante in Marokko und die kommt, hip, hop,  
Hab ´ne Tante in Marokko und die kommt, hip, hop,  
hab ´ne Tante in Marokko, hab ´ne Tante in Marokko,  
hab ´ne Tante in Marokko und die kommt, hip, hop.
2. Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hippeldihop
3. Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt, krks, krks
4. Und dann trinken wir ´ne Flasche, wenn sie kommt, gluck-gluck
5. Und dann essen wir ´ne Torte, wenn sie kommt, schmatz schmatz
6. Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt, schrubb
7. Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt, oooh
8. Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt, juchhe

## Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Drei Chinesen mit dem Kontrabass  
saßen auf der Strasse  
und erzählten sich was,  
kam die Polizei : "Ja! Was ist denn das?!"  
Drei Chinesen mit dem Kontrabass!  
Dra Chanasen mit dem Kontrabass  
sassen af da Strasse and azahlten sach was,  
kam da Palaza : "Ja! Was ast dann das?!"  
Dra Chanasen mit dem Kontrabass!



Dre Chenesen met dem Kentrebess  
sessen euf der Stresse end erzählten sech wes,  
de kem de Peleze: "Je! Wes est denn des?!"  
Dre Chenesen met dem Kentrebess!

Dri Chinisin mit dim Kintribiss  
sissen iuf die Strissi ind izihltin sich wis,  
di kim die Pilizi : "Ji! Wis ist dinn dis?!"  
Dri Chinisi mit dim Kintribiss!

Dro Chonoso mot dom Kontroboss  
sosson ouf do Strosse ond ozohlten soch wos,  
do kom do Polozo : "Jo! Wos ost donn das?!"  
Dro Chonoson mot dom Kontroboss!

Dru Chunusun mut dum Kuntrubuss  
sussun uuf du Strussu und uzuhltun such wus,  
du kum du Puluzu : "Ju! Wus ust dunn dus?!"  
Dru Chunusu mut dum Kuntrubuss!

Das Lied kann auch noch wahlweise mit ä, ö, ü, ei, au und eu/äu gesungen werden

# Gesundheit

## Guten Morgen Herr Bäcker

Guten Morgen Herr Bäcker,  
Das Brot ist so lecker  
Es duftet vom Tisch  
Und ist immer frisch



Guten Morgen, Guten Morgen  
Wir wünschen uns einen guten Appetit !

## Zähneputzen ist nicht schwer

Melodie : „Ringlein, Ringlein, du musst wandern...“

1. Zähne kauen unser Essen, drum soll' n wir sie nicht vergessen,  
sind mit Zahnbürste dabei, putzen sie von Bakties frei!
2. Jeden Tag putz ich die Zähne, dann gibt' s später keine Träne,  
Bakties hin und Bakties her, Zähne putzen ist nicht schwer.

## Äpfel, Brot, Karotten

Melodie : Alle meine Entchen

Äpfel, Brot, Karotten, ess' ich gerne viel,  
ess' ich gerne viel, weil ich nur gesunde Zähne haben will.

Meine Zähne putz' ich, dreimal jeden Tag,  
dreimal jeden Tag, weil ich keine kranken Zähne haben mag.





## Ich liebe Äpfel

Ich liebe Äpfel, liebst du sie auch?  
Jeden Tag versteck ich einen in meinem Bauch.  
Und ist mal kein Apfel da, der Freude mir verschafft,  
dann trinke ich ein großes Glas Apfelsaft.

Dass da Vitamine drin sind, das weiß ich genau,  
denn jeder Apfel, den ich esse, macht mich stark und schlau.

## Fünf Finger

Fingerspiel (aus Südwest-Familienratgeber „Fingerspiele für Kuschelkinder“)

Fünf Finger stehen hier und fragen:  
Wer kann wohl diesen Apfel tragen?  
Der erste Finger kann es nicht.  
Der zweite sagt: Zu viel Gewicht!  
Der dritte kann ihn auch nicht heben,  
der vierte schafft das nie im Leben!  
Der fünfte aber spricht:  
Ganz allein? So geht das nicht!  
Gemeinsam heben kurz darauf  
fünf Finger diesen Apfel auf.



## Putz, Putz, Putz

Melodie: Hopp, Hopp, Hopp, Pferdchen lauf Galopp

Putz, putz, putz  
Runter mit dem Schmutz.  
Die Zähne müssen sauber sein,  
dann kommen keine Löcher rein.  
Putz, putz, putz  
Runter mit dem Schmutz.